

LIONS: HELFEN AUS ÜBERZEUGUNG

Am Sonntag findet in Nenzing das jungPHIL-Konzert statt, bei dem Jungtalente der Musikschulen des Bezirks aufspielen. Hinter dem Konzert für den guten Zweck steht der Lions Club Bludenz.

Lions gibt es überall: im Walgau bzw. in Bludenz – in ganz Vorarlberg, ja weltweit. Sie alle eint das Motto „We Serve“, also „Wir dienen“. Das geht zurück auf die Lions Clubs International, die weltweit größte Service-Club-Organisation, gegründet 1917 von Melvin Jones in Chicago (USA). Das Ziel, über berufliche Interessen hinaus zu wirken und der Gemeinschaft zu dienen, gilt seit nunmehr fast 40 Jahren für die Löwen, auch beim Bludener Lions Club: Die Mitglieder legen die internationale Idee auf regionale Bedürfnisse um – mit rascher und persönlicher Hilfe, ohne unnötige Bürokratie.

Weltweit im Dienst der Gemeinschaft

Der Bludener Club nahm 1987 seinen Anfang: Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits Lions Clubs in allen Vorarlberger Bezirkshauptstädten, nur Bludenz war ein weißer Fleck auf der Landkarte. Veith Loacker, Versicherungsdirektor bei der Allianz und Mitglied des Bregenzer Lionsclubs, brachte die Lions-Idee in die Region und beauftragte die beiden gut vernetzten Bludener Harald Zraunig (leider 2022 verstorben) und Ludwig Meier, Gleichgesinnte zu suchen. Sie gewannen rund 20 Engagierte für die Sache, darunter Persönlichkeiten wie Gerd Dörflinger, Rudi Lins oder Ferdinand Boss, sodass der Club am 20. Mai 1987 gegründet werden konnte. Der Rest ist Geschichte. Der Lions Club Bludenz hat sich zu einem bedeutenden Akteur im Bezirk entwickelt. Rund 30 Mitglieder mit den un-

terschiedlichsten Hintergründen schmieden bei monatlichen Treffen Ideen für die Region. Es handelt sich dabei aber nicht um eine elitäre Runde, sondern um einen Zusammenschluss von Menschen, die mit ihrer Arbeit und ihren Netzwerken Gutes bewirken wollen. Interessierte sind willkommen, um mitzuwirken oder sich einzubringen.

„Der Lions Club Bludenz steht im Dienst der Menschen in der Region – wir setzen uns für das Gemeinwohl ein und helfen rasch, unbürokratisch und persönlich.“

Dr. Gernot Sackl
Präsident 2025/26

Der diesjährige Präsident des Bludener Clubs, Dr. Gernot Sackl, der im Juli 2025 Gerhard Krump nachfolgte und selbst Gründungsmitglied ist, erklärt: „Wir sind eine Gemeinschaft, die sich aktiv für das Gemeinwohl einsetzt – jeder mit seinen individuellen Fähigkeiten und Verbindungen. Unser Engagement basiert auf persönlicher Verantwortung. Wir helfen dort, wo Unterstützung dringend gebraucht wird und sonst niemand zuständig ist.“



Foto: Fotoclub Feldkirch (Erhard Sprenger)

Hilfe, die ankommt

Typisch sind Aktionen, die direkt vor Ort wirken. So hat der Club beispielsweise rund 30 Fahrzeuge für Krankenpflegevereine wie den KPV Bludenz und Bergrettungen mitfinanziert. Wenden sich Hilfsbedürftige oder Notleidende an den Club, werden sie mit Rat und Tat unterstützt. In der Vergangenheit wurden beispielsweise Therapien für Menschen aus der Region gefördert, dringende Ausbildungen ermöglicht oder notwendige Anschaffungen finanziert. Seit über 30 Jahren fördert der Lions Club Bludenz Jugendorchester, zunächst im Rahmen der Bludener Neujahrskonzerte und seit 2022 im Rahmen der jungPHIL-Konzerte, der jungen Philharmonie des Vorarlberger Südens. Diese Veranstaltungen sind eine Synthese aus Talentförderung und Sozialem, der Erlös ermöglicht das karitative Wirken des Clubs. Junge MusikerInnen erhalten eine Bühne, während die Einnahmen direkt in regionale Projekte fließen – ein Gewinn für alle.

Der Lions Club Bludenz steht für echtes Gemeinwohl – von der schnellen Hilfe für Einzelpersonen bis hin zu nachhaltigen Initiativen. In einer Zeit und einer Welt, in der Selbstsucht und eigene Interessen oft im Vordergrund stehen, zeigen die Lions, dass gemeinsames Engagement Berge versetzen kann. Wer mithelfen möchte, findet beim Lions Club Bludenz offene Ohren und Türen, denn Helfen aus Überzeugung verbindet.

Lions Club Bludenz

Gründung 20. Mai 1987
(Patenclub: Bregenz)

Mitglieder Rund 30

Schwerpunkte Soziale Hilfen (Fahrzeuge für Krankenpfordienste, individuelle Unterstützungen), Jugend- & Kulturförderung (jungPhil), Bildung, Umwelt

www.bludenz.lions.at



Übergabe des neuen Dienstfahrzeugs von den Sponsoren (Lions Club Bludenz, Hämmerle Kaffee, Vögel Transporte und Sozialabteilung des Landes Vorarlberg) an das Team Sozialsprengel Blumenegg in Thüringen.



Fotos: Musikschule Walgau

MUSIK IM WALGAU

Die Musikschule Walgau bildet Kinder und Jugendliche musikalisch aus und sorgt so für eine solide Grundlage für das Kulturleben in der Region.

Die Musikschule Walgau ist in elf Gemeinden tätig: die 44 Lehrenden unterrichten aktuell rund 1600 Schülerinnen und Schüler in Bludesch, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis. Neben dem Instrumentalunterricht gibt es an der Schule auch zahlreiche Angebote für das gemeinsame Musizieren in großen und kleinen Gruppen, Orchestern, Bands und Chören.

Musik von Anfang an

Für den Einstieg in den Musikunterricht gibt es an der Musikschule Walgau ein ausgereiftes Konzept. Kinder können ab einem Alter von zwei Jahren in Begleitung eines Elternteils am Elementaren Musizieren teilnehmen und bis zur Schulreife und zum Einstieg in den Instrumentalunterricht dann verschiedenste Kurse besuchen. Die Musikschule kooperiert auch mit den Volksschulen in der Region – in fast allen Mitgliedsgemeinden gibt es Musik-Kooperationsklassen, in denen Pädagog:innen der Musikschule den Musikunterricht für die Kinder in der ersten und zweiten Klasse gestalten. Eine davon ist Sarah Härtenberger. Das Singen hat in ihrem Unterricht viel Raum, zu Anfang und zum Beginn der Stunden steht jeweils ein Lied. „In der Faschingszeit haben wir uns zum Beispiel mit dem Thema „Piraten“ beschäftigt: Wir lernen gemeinsam ein thematisch passendes Lied, gestalten dazu Bewegungsspiele und erarbeiten coole Rhythmen, die wir auf Eimern spielen“, so die Pädagogin für Querflöte und Elementares

Musizieren. Härtenberger möchte mit „Spiel- liedern, Bodypercussion und Tänzchen vor allem Freude am gemeinsamen Musizieren fördern und eine Grundlage dafür schaffen, eventuell ein Instrument zu erlernen“. Auf die Frage danach, was ihr am Unterricht am meisten Freude macht, antwortet sie: „mich begeistert am Unterrichten nicht nur die Musik selbst, sondern die Entwicklung von Menschen durch Musik. Zu sehen, wie jemand wächst – musikalisch und persönlich – ist für mich das Schönste an diesem Beruf.“

Mit Freude musizieren

Konzerte und Aufführungen stellen für die Musikschüler:innen immer eine große Motivation dar – mit Freude können sie auch im Frühjahr bei den vielen Klassenkonzerten ihr Können unter Beweis stellen. Es sind an der Musikschule aber auch eine Reihe von größeren Konzerten geplant, bei denen das Publikum besonders abwechslungsreiche Aufführungen mit vielen verschiedenen Instrumenten, Gesang und Tanz erwarten. So etwa die Frühjahrsmatinee des Jugendorchesters jungPHIL am 22. März und das Jahreskonzert der Musikschule am 29. Mai, die beide im Ramschwagsaal in Nenzing stattfinden, oder das Konzert der Lehrenden am 14. Juni im Sonnenbergsaal in Nüziders.

Musikunterricht kennenlernen

Seit diesem Frühjahr gibt es an der Musikschule ein neues Schnupperangebot mit

dem Titel #amolschnuppra. Kinder und Erwachsene können dabei in einer 20 Minuten langen Kurztunde ihr Wunschinstrument kennenlernen. Beim Tag der offenen Tür am 25. April im BIZ Hofen, Frastanz können Kinder und Erwachsene alle Instrumente ausprobieren und sich bei den Lehrenden über den Unterricht und die vielfältigen Zusatzkurse wie Chor, Band, Theorie, Dirigieren und Komposition informieren. Die Anmeldung zum Unterricht ist ab April über die Homepage der Schule möglich. **WERBUNG**

Musikschule Walgau

Ausgewählte Termine

Sonntag, 22. März, 11 Uhr
Frühjahrsmatinee mit jungPHIL – Orchester der 7 Musikschulen des Vorarlberger Südens, Nenzing, Ramschwagsaal
Sonntag, 19. April, 11 Uhr
Chor Matinée, Schnifis, Laurentiusaal
Samstag, 25. April, 14 bis 17 Uhr
Tag der offenen Tür, Frastanz, BIZ Hofen
Freitag, 29. Mai, 18 Uhr
Jahreskonzert der Musikschule, Nenzing, Ramschwagsaal
Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr
Konzert der Lehrenden mit Brunch, Nüziders, Sonnenbergsaal
Mittwoch, 24. Juni, 17 Uhr
„Kroko Tarrap“ – Zirkuslieder von Uli Führe, Kinderchor, Orchester und Tanz, Nenzing, Ramschwagsaal

Bazulstraße 2, 6710 Nenzing
T 05525 62160
office@ms-walgau.at

www.musikschule-walgau.at